

## 36. dvs-Nachwuchsworkshop vom 21. – 23 September 2026 in Vechta

### Programm

#### Montag, 21. September

Zeit	Programmpunkt
bis 13.00 Uhr	<b>Anreise und Check-In</b>
13.00 – 13.30 Uhr	<b>Begrüßung und organisatorische Einführung</b>
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Impulsvortrag:</b> „Erfolgreich publizieren – Von der Idee zum Journalartikel“ (Prof. Dr. Lars Donath)
14.30 – 15.00 Uhr	<b>Pause</b>
15.00 – 17.00 Uhr	<b>Arbeitssession I</b>
17.00 – 18.00 Uhr	<b>Pause</b>
Ab 18.00 Uhr	<b>Come together mit Abendprogramm in der Stadt</b>

#### Dienstag, 22. September

Zeit	Programmpunkt
07.00 – 08.00 Uhr	<b>Sportangebot</b>
08.00 – 9.00 Uhr	<b>Gemeinsames Frühstück</b>
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Arbeitssession II</b>
10.30 – 11.00 Uhr	<b>Pause</b>
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Workshopsession</b>
12.30 – 13.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.30 – 15.30 Uhr	<b>Arbeitssession III</b>
15.30 – 16.00 Uhr	<b>Pause</b>
16.00 – 17.30 Uhr	<b>Paneltalk:</b> „Zwischen Schreiben, Scheitern, Schaffen – Stimmen aus der Promotionszeit“
ab 17.30 Uhr	<b>Gemeinschaftsabend auf dem Campus</b>

#### Mittwoch, 23. September

Zeit	Programmpunkt
07.00 – 08.00 Uhr	<b>Sportangebot</b>
08.00 – 09.00 Uhr	<b>Gemeinsames Frühstück</b>
09.00 – 11.00 Uhr	<b>Arbeitssession IV</b>
11.00 – 12.00 Uhr	<b>Impulsvortrag:</b> „Fake-Mafia in der Wissenschaft: KI, Gier und Betrug in der Forschung“ (Prof. Dr. Bernhard Sabel)
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Abschluss, Feedback und Verabschiedung</b>
ab 12.30 Uhr	<b>Abreise</b>

## Workshops

### **„Von der Fragebogenkonstruktion zur Datenauswertung“:** Dr. Michael Braksiek (Universität Vechta)

In diesem quantitativen Workshop stehen psychometrische Skalen und Fragebögen im Mittelpunkt: Wir bearbeiten zentrale Fragen der Instrumentenqualität – von inhaltlichen Überlegungen zur Item- und Skalenkonstruktion bis zur statistischen Prüfung grundlegender Gütekriterien sowie ersten inferenzstatistischen Auswertungen. Je nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden reicht das Spektrum von grundlegenden Verfahren bis hin zu Faktorenanalysen und Strukturgleichungsmodellen. Nach Zusage eines Workshop-Platzes können konkrete Fragen, Verfahrenswünsche oder eigene Analyseprobleme abgegeben werden. Bitte jamovi ([jamovi.org](http://jamovi.org)) vorab auf einem eigenen Laptop installieren und mitbringen.

### **„Qualitativ forschen: Passungsverhältnisse und reflexive Methodenarbeit“:** Dr. Dennis Wolff (Universität Hildesheim)

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die ihren qualitativen Forschungsprozess reflektiert planen, durchführen und auswerten möchten. Dazu werden im Vortrag zunächst die zentralen Phasen des Forschungsprozesses thematisiert: die Entwicklung passender Forschungsdesigns, die Planung und Durchführung von Erhebungen sowie die Aufbereitung und Analyse von empirischen Daten. Ein besonderer Fokus liegt auf Passungsverhältnissen zwischen Erkenntnisinteresse, Methode und Material sowie auf einer reflexiven Methodenarbeit. Die Teilnehmenden sind dazu aufgerufen, Probleme und Erfahrungen aus den eigenen Forschungsprozessen einzubringen und gemeinsam zu diskutieren.

### **„Methodische Grundlagen transdisziplinärer Forschung im Handlungsfeld der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung“:** Prof. Dr. Jana Semrau (Universität Bremen)

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Handlungsfeld der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung und führt zunächst in das Verständnis komplexer Probleme in diesem Bereich ein. Darauf aufbauend werden methodische Grundlagen zur Gestaltung wirkungsvoller transdisziplinärer Forschungsprozesse im Handlungsfeld der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung vorgestellt und ausgewählte Methoden exemplarisch erprobt. Abschließend werden Chancen und Herausforderungen transdisziplinärer Forschung in der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung einschließlich von Anforderungen an die Qualifikation diskutiert.

### **„(Network) Meta-Analyses: From Data Extraction to Analysis“:** Dr. Ludwig Rappelt (Deutsche Sporthochschule Köln)

Der Workshop behandelt das methodische Vorgehen beim Erstellen von Literaturarbeiten. Dabei wird das Vorgehen von Datenbankabfragen, Duplikatsauflösung, Screening, Datenextraktion, Bewertung der Studienqualität sowie die statistische Auswertung (in R) theoretisch besprochen und an Beispielen praktisch durchgeführt. Um der Einheit bestmöglich folgen zu können, wird ein PC/Mac mit Internetverbindung, Microsoft Excel und R (+ RStudio) empfohlen.

## Impulsvorträge

**Panel „Zwischen Schreiben, Scheitern, Schaffen – Stimmen aus der Promotionszeit“:** Zusammensetzung aus Mentoringpersonen, Workshopleitenden und Vortragenden

**Impulsvortrag „Erfolgreich publizieren – Von der Idee zum Journalartikel“:** Prof. Dr. Lars Donath (Deutsche Sporthochschule Köln)

**Impuls „Fake-Mafia in der Wissenschaft: KI, Gier und Betrug in der Forschung“:** Autorenvortrag Prof. Dr. Bernhard Sabel (Otto von Guericke, Universität Magdeburg)

## Mentoring

**Trainings- und Bewegungswissenschaft:** Prof. Dr. Thimo Wiewelhove (IST Hochschule, Düsseldorf)

**Sportpädagogik und Sportdidaktik:** Prof. Dr. Petra Wolters (Universität Vechta)

**Sport und Gesundheit:** Prof. Dr. Jana Semrau (Universität Bremen)

**Sportpsychologie:** Prof. Dr. Dennis Dreiskämper (Universität Dortmund)

**Sportsoziologie:** PD Dr. Kristina Brümmer (Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg)